



Karl der Dicke. 876—887.



Arnulph. 887—899.

**L**ach Ludwigs Tode teilten dann  
Die Söhne Ludwig, Karlmann  
Und Karl, „der Dicke“ zubenannt,  
Zusammen all' des Reiches Land.  
Doch macht der Brüder frühes Sterben  
Den „Dicke“ bald zum einz'gen Erben.  
Dazu ererbte er sogar  
All' Land, das Karls des Großen war.  
Doch fehlt' ihm jede Eigenschaft,  
Um so viel Länder zu regieren  
Und rühmlich und mit edler Kraft  
Des Reiches Zepter stets zu führen.  
„Unwert ist er der deutschen Krone,  
„Die nur gebührt dem Heldensohne!“  
So rief das Volk: darum zuletzt  
Ward er zu Tribur abgesetzt.

**D**er Enkel Ludwigs, Karlmanns Sohn,  
Ward nun berufen auf den Thron:  
Arnulf von Kärnten, vom Geschlechte  
Des großen Karl, der einzig echte  
Und kräftig königliche Mann.  
Im Westen drohte der Normann'  
Dem Reiche und im Osten stand  
Der Slave gen das deutsche Land:  
Doch Arnulf, gleich dem Schlachtengotte,  
Zerschmettert die Normannenrotte  
Und schlägt die Slaven und die Mähren.  
Dann zieht er durch das Alpenland  
Zur ew'gen Stadt am Tiberstrand,  
Die Römer mores jetzt zu lehren:  
Doch kaum war ihm gelungen dieses,  
So starb er schon — an Gift, so hieß es.